Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 91 (1973)
Heft: 6

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erweiterung und Umbau Kirchgemeindehaus Wallisellen. In einem Projektwettbewerb auf Einladung wurden sechs Entwürfe beurteilt (das Ergebnis folgt). *Projektausstellung* bis 11. Februar im Kirchgemeindehaus Wallisellen, Zentralstrasse 6, täglich 10 bis 19.30 h.

Schulbauten und Sportanlagen Villmergen AG. Im Juli 1972 beauftragte der Gemeinderat von Villmergen AG sieben Architekten mit der Ausarbeitung von Vorprojekten für die Erweiterung der Schulanlage Hof und für eine Sportanlage (feste Entschädigung je 2500 Fr.). Ergebnis:

1. Preis (3500 Fr.) Viktor Langenegger, Muri
2. Preis (2200 Fr.) Karl Messmer und Rolf Graf, Baden
3. Preis (1800 Fr.) Hans Wyder, Wohlen

Fachexperten waren Rudolf Lienhard, Kantonsbaumeister, Aarau, Emil Hitz, Baden, Ulrich Fuhrimann, Ennetbaden.

Regionalschule in Brig VS. Der Gemeindeverband für die Regionalschule Süd des Bezirkes Brig veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für eine Regionalschulanlage in Brig-Glis. *Teilnahmeberechtigt* sind alle Fachleute, die seit mindestens 1. November 1971 im Kanton Wallis niedergelassen oder heimatberechtigt sind. Für Mitarbeiter gelten die Bestimmungen von Art. 30 der Ordnung für Architekturwettbewerbe Nr. 152/1972. *Architekten im Preisgericht* sind: Ernst Anderegg, Meiringen, Albert Gnaegi, Stadtarchitekt von Bern, Frédéric Brugger, Lausanne, Charles Zimmermann, Kantonsarchitekt, Sion; Ersatzfachpreisrichter: Josef Iten, Stadtarchitekt von Sitten. Die *Preissumme* für sechs Preise beträgt 50 000 Fr. Für Ankäufe stehen 10 000 Fr. zur Verfügung. Das *Programm* für die zu projektierende Anlage umfasst 38 Klassenräume mit entsprechenden Nebenräumen, Spezialräume für Naturkunde, Zeichnen, Werken, Hauswirtschaftsunterricht, musische Fächer und Sprachunterricht, 2 Turnhallen mit entsprechenden Nebenräumen, eine Schwimmhalle, Administrationsräume, eine Abwartwohnung und Aussenanlagen. Das *Raumprogramm* und ein *Situationsplan* können für 5 Fr., die übrigen *Unterlagen* gegen Hinterlegung von 100 Fr. beim Gemeindeverband für die Regionalschule Süd des Bezirkes Brig bezogen werden. Die Entwürfe müssen bis spätestens 30. April, die Modelle bis 7. Mai abgeliefert werden.

Ankündigungen

Eidg. Technische Hochschule Zürich, Promotionsfeier

Die 27. *Promotionsfeier* beginnt am Freitag, 16. Februar um 18.15 h im Auditorium E 7 des Hauptgebäudes der ETHZ. Nach der Begrüssung durch den Rektor Prof. Dr. *P. Marmier,* spricht Prof. Dr. *A. Frey-Wyssling* über «Lehren der Biologie». Die Feier der Übergabe der Doktorurkunden wird umrahmt mit Darbietungen des Collegium Musicums des musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Zürich.

Technische Gesellschaft Zürich, Besichtigung

Am Montag, 12. Februar, führt die Technische Gesellschaft Zürich (TGZ) eine Besichtigung des Audio-Visions-Clubs und des Schulungszentrums im Hotel Nova Park durch. Der A-V-Club verfügt für seine Mitglieder ab Video-Band schon bald über 1000 Farbtonfilme. Sein DAP-Verteilnetz hat 200 Fernsehgeräte und kann gleichzeitig 50 Programme ausstrahlen. Eine CCT-Anlage für internes Fernsehen gibt dem Schulungsleiter vielfältige Schaltungsmöglichkeiten. Die für Zürich neuartige Anlage wird der TGZ durch Vermittlung von *R. Hatt* vom Leiter des A-V-Clubs *H. U. Rohrbach* erklärt und gezeigt. Besammlung 20.30 h, Hotel Nova Park, Badenerstrasse 420, 8004 Zürich (Damen und Gäste willkommen).

RHS-Baustellenbesichtigungen 1973

Die schweizerische Verkaufsorganisation für RHS-Profile lädt wieder zum Besuch von interessanten RHS-Baustellen ein. Die *Führungen* auf den Baustellen erfolgen durch die Stahlbauingenieure, welche die Projekte berechnet und ausgeführt haben. Folgende Objekte werden besichtigt:

- Interkantonales Technikum, Rapperswil, und Schulanlage «Bollwies», Jona, am 19. Februar, 14.00 h. Treffpunkt: Parkplatz an der Oberseestrasse, beim Kinderzoo.
- SIG-Kantine, Neuhausen am Rheinfall, am 20. Februar. Treffpunkt: Parkplatz Burgunwiese an der Zetralstrasse, Neuhausen, um 15.00 h.
- Neubau Technischer Dienst des Amtes für Luftverkehr, Kloten, am 21. Februar. Treffpunkt: Baustelle Technischer Dienst, Kloten, um 15.00 h. Parkierungsmöglichkeiten auf der Baustelle. Bei schlechter Witterung ist es ratsam, für diese Baustellenbesichtigung Gummistiefel mitzunehmen.

Anmeldungen bis 12. Februar an Jansen & Co. AG, 9463 Oberriet SG, Telephon 071 / 78 12 44.

Vorschau auf VDI-Fachtagungen

Der Verein Deutscher Ingenieure veranstaltet bis Ende April folgende Fachtagungen:

- 22. Februar, Iserlohn. Werkstoffauswahl zur Steigerung der Werkzeugstandmenge
- 16. bis 17. Februar, Düsseldorf. Die Qualifikationsprofile der Ingenieure
- 22. bis 23. Februar, Düsseldorf. Colloquium «Schwermetalle als Luftverunreinigung»
- 14. bis15. März, Nürnberg. Rohre aus Kunststoffen im Kanalbau
- 14. bis 16. März, Braunschweig. Strömungsmaschinen
- 22. bis 23. März, Stuttgart. Jahrestagung Fahrzeugtechnik
- 22. bis 23. März, Düsseldorf. Temperaturmessungen
- 29. bis 30. März, Stuttgart. Stanztechnik
- 29. bis 31. März, Düsseldorf. Datenverarbeitung in der Konstruktion
- 2. bis 3. April, Freiburg. Adaptive Systeme
- 5. bis 6. April, Wuppertal. Textiltechnische Frühjahrstagung
- 10. bis 11. April, München. Integrierte Transportsysteme und ihre Technik
- 12. bis 13. April, Stuttgart. Verschleissfeste Werkstoffe und ihre Anwendung.

Auskunft erteilt der Verein Deutscher Ingenieure, D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139, Telephon 0049 211 / 62 14 214.

Hydrologische Prognosen für die Wasserwirtschaft

Unter dem Patronat der Hydrologischen Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft (SNG) veranstalten das Eidg. Amt für Wasserwirtschaft, Bern, die Schweiz. Meteorologische Zentralanstalt (MZA), Zürich, und die Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie (VAW) an der ETH, Zürich, eine Vortragstagung zum obigen Thema. Sie findet statt am 6. und 7. März 1973 im Hörsaal F 5 der ETH Zürich, Leonhardstrasse 33. Programm:

6. März. Beginn um 10.30 h

- Begrüssung durch Prof. Dr. *D. Vischer,* Direktor der VAW/ETH Zürich
- Prof. Dr. *E. Mosonyi,* Lehrstuhl für Wasserbau und Wasserwirtschaft, Universität Karlsruhe: «Bedeutung hydrologischer Prognosen für die gesamte Bewirtschaftung des Wassers»
- Dr. *H. Lang,* VAW/ETH Zürich: «Die meteorologischen Faktoren und ihre Bedeutung für hydrologische Prognosen»
- Dr. *H. W. Courvoisier,* MZA Zürich: «Meteorologische Prognosen».

7. März. Beginn um 10.30 h

- Prof. Dr. *J. Němec,* Chef du département de l'hydrologie et des ressources en eau de l'Organisation Météorologique Mondiale (OMM), Genève: «Überblick über die neuen Methoden für hydrologische Prognosen» (in französischer Sprache)
- Dipl. Math. *H. Jensen,* VAW/ETH Zürich: «Anwendung der Regressionsanalyse»
- Dipl. Ing. *P. Guillot,* Chef du Service Energétique et Prévision de la Division Technique Générale, Electricité de France, Grenoble: «Anwendung und Nutzen der Prognosen der Electricité de France» (in französischer Sprache)

Die Vorträge richten sich einerseits an Ingenieure, welche hydrologische Prognosen für Kraftwerke, Schiffahrt, Seeregulierungen, Wasserversorgung und wasserwirtschaftliche Fragen verwenden, anderseits an Ämter und Hochschulinstitute, die an hydrologischen Problemen interessiert sind. Nach den Referaten wird genügend Zeit für Diskussionen zur Verfügung stehen.

Sekretariat der Tagung: Abteilung für Hydrologie und Glaziologie der VAW/ETH Zürich, Voltastrasse 24, 8044 Zürich, Tel. 01 / 47 19 40.

Erfolgreiche Personalführung – eine Existenzfrage für die Bauunternehmung

Vortragstagung in St. Gallen

Das Schweizerische Institut für gewerbliche Wirtschaft an der Hochschule St. Gallen veranstaltet am 7. und 8. März 1973 in der Aula der Hochschule St. Gallen eine Vortragstagung zum obigen Thema mit dem Ziel, die gesamten Aspekte des Personalbereiches, wie er sich in der modernen Betriebswirtschaft darbietet, näher zu durchleuchten. Ausgehend von der Wettbewerbslage der Bauwirtschaft auf dem Arbeitsmarkt wird versucht, das Marketingdenken in die Personalbeschaffung zu integrieren und das Wesen der modernen Personalführung darzustellen. Der zweite Teil der Tagung dient dazu, den sozialen Bereich zu erfassen. Dazu gehören nicht nur eine Verbesserung der sozialen Sicherheiten, wie sie die neuen gesetzlichen Bestimmungen vorsehen, sondern auch eine Befriedigung des Bedürfnisses nach Ausbildung und Weiterbildung sowie eine Beteiligung des Mitarbeiters am Unternehmungserfolg. Die vorgesehenen Referenten bieten Gewähr dafür, dass das Tagungsziel erreicht wird. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Unternehmer, Personalchefs und Vorgesetzte des oberen und mittleren Kaders aus der Bauwirtschaft und dem Baunebengewerbe.

Das Programm für diese Veranstaltung erscheint Anfang Februar und kann beim Schweizerischen Institut für gewerbliche Wirtschaft, Abteilung Kurse und Tagungen, Dufourstrasse 48, 9000 St. Gallen, Telephon 071 / 23 34 61, bezogen werden.

Project Management bei der Bauausführung

Unter diesem Titel veranstaltet das Betriebswissenschaftliche Institut der ETHZ in seinen Räumen ein Seminar, das sich an alle im Bauwesen an verantwortlicher Stelle tätigen Fachleute richtet. Im Vordergrund der unter Beizug von Gastreferenten eingehend zu durchleuchtenden Themenkreise stehen Termin, Kosten, Qualität und Organisation. Die Leitung liegt in den Händen von *R. Berg,* Abteilungsleiter am Betriebswissenschaftlichen Institut ETHZ. Der Kurs findet zweimal statt: 19. bis 23. März und 22. bis 26. Oktober 1973. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Auskunft erteilt das Betriebswissenschaftliche Institut der ETHZ, Zürichbergstrasse 18, Postfach, 8028 Zürich, Telefon 01/47 08 00.

Planung von Gemeinschaftszentren – Wozu und für wen?

Boldern-Tagung

Noch allzuoft kommt es vor, dass innerhalb derselben politischen Gemeinde verschiedene Bauvorhaben der öffentlichen Hand geplant werden, ohne das die zuständigen Instanzen, zum Beispiel die Schul- und die Kirchenpflegen, frühzeitig und sinnvoll zusammenwirken. Schliesslich mag sich dann doch eine Koordination in der Planung der Gemeindebauten aufdrängen, was den Planungsprozess verzögerte und zu vermeidbarem projektivem Mehraufwand führen kann. Das Gegenteil von beidem wäre im Interesse der Gemeinde möglich, wenn das «Risiko» gemeinsamen Planens verantwortungsfreudig eingegangen würde. Beispiele einer bewährten Zusammenarbeit in der Realisierung von kommunalen Gemeinschaftsbauten liegen vor. Die dabei gemachten Erfahrungen können sich in andern Gemeinden namentlich für *Kirchgemeinden beider Konfessionen* nützlich erweisen.

In dieser dem Gemeinwohl dienenden Erkenntnis veranstaltet das evangelische *Tagungs- und Studienzentrums Boldern* ob Männedorf ZH vom 22. bis 24. März eine Tagung über «Gemeinsame Planung von Gemeinde- und Gemeinschaftszentren». Das mit Gruppenarbeit und Plenargesprächen verbundene *Tagungsprogramm* beginnt am *22. März,* 16.30 h, mit dem Referat «Soziologische Aspekte bei der Planung und beim Aufbau von Gemeinschaftszentren». Es folgen «Erfahrungsberichte über Planung und Realisierung von Gemeinschaftszentren». Im Zusammenhang mit den Gruppenarbeiten werden die Themen vorgetragen: am *23. März:* «Grundsätzliche Funktionen und Zielsetzungen eines Gemeinschaftszentrums»; «Planen und Bauen von Gemeinschaftszentren als Prozess»; «Fernziel: Ermöglichung von Gemeinschaft – Kleine Schritte auf dem langen Weg zur grossen Utopie?» (Podiumsgepräch); am *24. März:* «Kriterien und Merkpunkte für die gemeinsame Planung von Gemeinschaftzentren». 11.45 h Tagungsergebnis.

Zu dieser Tagung werden Architekten, Planer, Sozialarbeiter, Politiker und weitere am Problem Interessierte eingeladen. Auskünfte und *Anmeldungen:* Sekretariat Evangelisches Tagungs- und Studienzentrum Boldern, 8708 Männedorf, Telephon 01 / 74 06 77 (während der Bürozeit).

Technische Akademie Wuppertal

EDV- und Technik-Seminare

Die Technische Akademie Wuppertal veranstaltet im *März 1973* folgende *EDV-Seminare:* Entscheidungstabellentechnik, Programmiersprache «Fortran»-Testen selbstersteller Programme, Rationalisierung im Bauwesen mit EDV, Integrierte Arbeits- und Datenorganisation im Schulwesen, Daten-Fernverarbeitung, Programmiersprache «Cobol»-Testen selbstersteller Programme, Integriertes Materialmanagement im Fertigungsprozess unter Berücksichtigung der Methoden der EDV.

In den *Technik-Seminaren* werden wiederum Themen aus Konstruktion, Unfallverhütung, Korrosionsschutz, Blechverarbeitung, Verfahrenstechnik, Umweltschutz, Bauwesen und Messwesen behandelt.

Nähere Auskunft erteilt die Technische Akademie e. V., D-5600 Wuppertal 1, Hubertusallee 18, Tel. 0049 2121/30 40 66.

Branch-and-Bound-Methoden

Fortbildungskurs des Instituts für Operations Research der ETHZ

Das Institut für Operations Research an der ETH Zürich führt diesen Fortbildungskurs vom 24. bis 26. April 1973 in einem Hörsaal der Hochschule in Zürich durch. Über die Methode:

Viele Planungs- und Organisationsprobleme der Praxis sind derart komplex, dass die klassischen Methoden der mathematischen Optimierung kein Ergebnis hervorzubringen imstande sind. Diese Aufgaben müssen dennoch gelöst werden. Branch and Bound ist ein Verfahren, dessen Ziel darin liegt, durch selektive Systematik von der normalerweise unübersehbaren Anzahl zulässiger Lösungen so rasch wie möglich ganze Familienzweige als nicht in Frage kommend abzuspalten und auf diese Weise den Rechenaufwand zu verringern.

Prospekte, Auskünfte und Anmeldung: Institut für Operations Research der ETHZ, Clausiusstrasse 55, 8006 Zürich, Telephon 01 / 32 62 11, intern 4016.

ORL-Fortbildungskurs in Raumplanung

Im Mai und Juni 1973 führt das Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung (ORL) der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich zwei Fortbildungskurse in Raumplanung für Fachleute durch. Jeder Kurs dauert insgesamt 4 Tage, 2 Tage je Monat. Die Themen sind:

- Beispiele kommunaler Planungen
- Sozialwissenschaften und Raumplanung.

Es wirken in- und ausländische Referenten mit. Nähere Auskünfte erteilt das Kurssekretariat, Weinbergstrasse 98, 8006 Zürich, Tel. 01 / 26 67 57.

Deutscher Betontag 1973

Der Deutsche Betontag 1973 findet vom 9. bis 11. Mai in Berlin statt und ist dem Thema «Fortschritte im Betonbau» gewidmet.

Das vorläufige Programm nennt die folgenden Vorträge: Prof. Dr. *H. Thielicke:* «Der Fortschritt frisst seine Kinder». D. sc. *Anderson,* Tacoma: «Entwicklungen im Betonbau in den USA». Prof. Dr. Ing. *Baumann,* Berlin: «Hebung einer Spannbetonbrücke oder Abbruch und Neubau». Dipl.-Ing. *Bomhard,*

München: «Konstruktion und Bau des BMW-Verwaltungshochhauses in München». Dr. Ing. *Frühauf,* Frankfurt: «Entwicklungen beim Bau von Kernkraftwerken». Dipl.-Ing. *Gass,* Köln: «Hochstrasse Elbmarsch in Hamburg». Prof. Dr. Ing. *Hahn,* Stuttgart: «Systembau aus Stahlbetonfertigteilen und Zusammenarbeit mit den Architekten». Dipl.-Ing. *Hrastnik,* Wien: «Entwicklungen im österreichischen Betonbau». *G. E. Jarlan,* Paris: «Meeres-Ölbehälter Ekofisk». Prof. Dr. Ing. *Kordina,* Braunschweig: «Zur Weiterentwicklung und Vereinfachung der Bemessung von Druckgliedern. Aus den Ergebnissen der DBV-AIF-Forschung». Dipl.-Ing. *Kreher,* Frankfurt, und Dipl.-Ing. *Schambeck,* München: «Bau der zweiten Mainbrücke der Farbwerke Hoechst AG. Ausschreibung und Vergabe. Konstruktion und Ausführung». *J. van Loenen,* Ir., Niederlande: «Neue Möglichkeiten für Spannbetonbrücke am Beispiel der Schrägseilbrücke über den Waal». Dipl.-Ing. *Marti,* Genf: «Staumauer Almendra in Spanien». Dr. Ing. *Mayer,* Köln: «Klinikum in Systembauweise der Medizinischen Fakultät der TH Aachen». Prof. Dr. Ing. *Meyer,* Heidelberg, Prof. Dr. Ing. *Rehm,* Braunschweig, und Prof. Dr. Ing. *Zerna,* Bochum: «Fasereinlagen, Faserbewehrung». Prof. Dr. Ing. *Weigler,* Darmstadt: «Sehr leichte Betone, Entwicklungen – Anwendungen».

Am 9. Mai ist ein Sonderkonzert des Berliner Philharmonischen Orchesters, am 10. Mai ein Gesellschaftsabend im Palais am Funkturm vorgesehen. Am 11. Mai finden nachmittags Besichtigungsfahrten statt. Auskünfte erteilt der Deutsche Beton-Verein e. V., D-6200 Wiesbaden, Postfach 543, wo bald auch das definitive Programm erhältlich sein wird.

Sicherheit von Betonbauten

Arbeitstagung Berlin 7. und 8. Mai

Anlässlich des 75jährigen Bestehens des Deutschen Beton-Vereins e. V. wird an zwei Tagen unmittelbar vor dem Deutschen Betontag diese Arbeitstagung durchgeführt.

Teil 1: Sicherheitstheoretische Grundlagen

Generalberichter: Prof. *Rüsch.* Beiträge von *Basler, Blaut, Ferry-Borges, Rüsch, Schäfer, Siebke.*

Teil 2: Allgemeine Anwendung der Sicherheitstheorie

Generalberichter: Prof. *Leonhardt.* Beiträge von *Baldauf, Bösch, Davenport, Fischer, Grasser, Heunisch, Kirchner, Knappe, König/Marten, Kupfer, Linse, Mehlhorn/Mehmel, Rackwitz, Schäfer, Tichý, Thielen, Walther, Weigler.*

Teil 3: Sonderfragen der Sicherheit im Betonbau

Generalberichter: Dr. *Kirchner,* Dr. *Wittfoht.* Beiträge von *Bechert, Bomhard, Duddeck, Eggert, Kern, Kirchner, Liermann, Mayer, Mühe, Rahlwes, Schiessl, Schwing, Seghezzi/Beck, Smoltczyk, Taubert, Tümler, Unger, Weiss, Wittfoht.*

Auskünfte und Einladungen durch: Deutscher Beton-Verein e. V., 6200 Wiesbaden, Postfach 543.

Environmental Pollution Control Exhibition and
Effluent and Water Treatment Exhibition and Convention

To be held at Earls Court, London, 5th to 8th June 1973

The world-wide recognition of environmental pollution, in all its forms, as the most serious threat to the future of civilisation is rapidly finding its response in the efforts of scientific and technological research to produce answers to the manifold problems which have been defined with stark frankness during the past few years: The resources of science and technology have been brought to bear upon industrial efforts in these fields with a degree of urgency and determination reminiscent of the efforts of industrial countries during the war. Already, the results – over a vast range of industrial activity – are such that it is difficult to keep abreast of the technical literature, products and machinery – let alone the possibilities and potential of their applications.

The two exhibitions are to be mounted together again at Earls Court, London, from 5th to 8th June 1973.

The Environmental Pollution Control Exhibition

will form a major international showplace for the plant, machinery, equipment, instruments, research and services – available to both industry and the community at large – in the fight against pollution. It will deal specifically with the control of atmospheric pollution by smoke, grit, dust, gases and all forms of waste discharge into the atmosphere; with pollution by noise and vibration – from the garden motor-mower to the large-scale industrial power generator; with the specific pollution-problems created by traffic; with the collection, disposal and reclamation of wastes – particularly plastics, non-bio-degradable substances and other solid wastes; with the control of contaminants of the environment and the promotion of industrial hygiene; with pollution-free heating and ventilation and air-conditioning – and in general with the conception, planning and implementation of total pollution-free environments.

The Effluent and Water Treatment Exhibition

complements the anti-pollution work in other fields. In itself, it presents the work of all those firms engaged in the production of plant, equipment, instruments, services and chemicals for the treatment of water for domestic and industrial use. It covers too the vast field of treatment and purification of industrial and domestic effluents, including river-pollution and marine pollution. Here too, reclamation of caluable waste materials – metallic and chemical solutions discharged on a large-scale by industry – is a relatively new field which is already presenting manufacturers of specialised plant and treatment-systems with a wide vista of opportunity.

The Conferences

For the 1973 exhibitions it is proposed to mount a general *Pollution Control Congress* – in wich will be co-ordinated a programme of discussion covering every aspect of the subjects associated with the exhibitions. Detailed research is now in hand to produce a formula for this Congress which will meet the requirements of all manufacturers, scientists, technologists, local and national government bodies and research institutions.

Enquiries concerning both events should be directed to Richard Cunningham, Deputy Managing Director, Brintex Exhibitions Ltd., 178–202 Great Portland Street, London W1N 6NH, Telephone (0044 1) 637 2400.

Krankenhaustag und Fachausstellung für Anstaltsbedarf

Nach Abschluss der Hannover-Messe findet auf dem Messegelände in Hannover der 7. Deutsche Krankenhaustag in Verbindung mit der FAB '73, 30. Fachausstellung für Anstaltsbedarf, statt. Beide Veranstaltungen beginnen am 22. Mai; der Krankenhaustag dauert bis zum 26. Mai, während die FAB am 25. Mai beendet sein wird.

Zur Fachausstellung für Anstaltsbedarf, veranstaltet von der Arbeitsgemeinschaft Deutsches Krankenhaus e. V., haben sich 490 Aussteller angemeldet. Die Ausstellung dürfte vor allem Interesse bei Behörden, Ärzten, Pflegepersonal, Architekten und Ingenieuren finden.

Der Katalog kann ab 10. April bei der Deutschen Messe- und Ausstellungs-AG, D-3000 Hannover-Messegelände, Abt. 312, angefordert werden. Er enthält ein alphabetisches Ausstellerverzeichnis und ein nach Warenbegriffen gegliedertes Warenverzeichnis sowie das ausführliche Programm des 7. Deutschen Krankenhaustages. Ein Prospekt als erste Orientierung wird im Februar bei der Arbeitsgemeinschaft Deutsches Krankenhaus e. V., D-4000 Düsseldorf-Nord, Tersteegenstrasse 9, erhältlich sein.

Vortragskalender

Semantische Grundbegriffe: Bedeutung. Montag, 12. Februar. ETH Zürich, Vortragssaal Wissenschaftstheorie. 17 h im Hauptgebäude der ETHZ, Hörsaal G 5. Prof. Dr. *Mario Bunge,* McGill University, Montreal: «Bedeutung (Meaning)».

Geologie von Moçambique. Montag, 12. Februar. Geologische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im grossen Hörsaal des Naturwissenschaftlichen Gebäudes der ETH, Eingang Ost, Sonneggstrasse 5, Zürich. Dr. *W. Oberholzer,* Zürich: «Zur Geologie von Moçambique».

Holz: Umwelt und Stimmung. Montag, 12. Februar. Forst- und holzwirtschaftliche Kolloquien an der ETHZ. 16 h im Maschinenlaboratorium, MLH 44, Sonneggstrasse 3, Zürich. Prof. *A. Camenzind,* ETHZ: «Zusammenhänge zwischen Umwelt und Stimmung; Holz als spezifisches Beispiel».

Messung sehr hoher Stossspannungen. Dienstag, 13. Februar. Seminar Hochspannungstechnik an der ETHZ. 17.15 h im Hauptgebäude der ETHZ, Hörsaal D 5.2, Eingang Rämistrasse. Prof. Dr. Ing. *W. Zaengl,* ETHZ: «Probleme bei der Messung sehr hoher Stossspannungen».

Bauen und Wohnen in Westafrika. Dienstag, 13. Februar. COOP-Freizeitwerk. 20 h im Festsaal des Kaufmännischen Vereinshauses, Zieglerstrasse 20, Bern. Dr. h. c. *René Gardi* :«Bauen und Wohnen in Westafrika».

Planeten, Mond und Meteorite. Dienstag, 13. Februar. «Die Erde». Ringvorlesung von Dozenten der ETH und der Uni Zürich. 20.15 h NO ETH, Hörsaal C 3, Eingang K, Clausiusstrasse, Zürich. *P. Signer:* «Planeten, Mond und Meteorite».

Anwendung von Enzymen in der Milchtechnologie. Mittwoch, 14. Februar. Einführungsvorlesung an der ETHZ. 18.15 h im ETH-Hauptgebäude, Auditorium E7. Prof. Dr. *Z. Puhan:* «Die Anwendung von Enzymen in der Milchtechnologie».

Design of large scale control systems. Mittwoch, 14. Februar. Seminar über höhere Automatik an der ETHZ. 17.15 h im Hörsaal 15c des Physikgebäudes der ETHZ, Gloriastrasse 35, Zürich. Prof. *P. Kokotovic,* Illinois/USA: «Separation of time scales in design of large scale control systems».

Entstehung und Auswirkungen von Erschütterungen. Mittwoch, 14. Februar. Akustisches Kolloquium an der ETHZ. 17.15 h im Physikgebäude, Gloriastrasse 35, Auditorium Ph 17c, Zürich. Prof. Dr. *H. W. Koch,* Curt-Risch-Institut für Schwingungs- und Messtechnik, TU Hannover: «Entstehung und Auswirkungen von Erschütterungen».

Erfassung des Kriech- und Bruchvorganges bei hoher Temperatur. Mittwoch, 14. Februar. Kolloquim für Materialwissenschaften mit SVMT. 16.15 h im Grossauditorium D 28 des Maschinenlaboratoriums ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich. Prof. Dr. *W. Siegfried,* Genf: «Neuere Fortschritte in der mathematischen Erfassung des Kriech- und Bruchvorganges bei hoher Temperatur».

Bestimmung von Leistungsdichtespektren. Donnerstag, 15. Februar. Mess- und regeltechnisches Seminar an der ETHZ. 17.15 h im Maschinenlaboratorium 1 der ETH, Sonneggstrasse 3, Hörsaal H 44, Zürich. *G. Käppeli,* Hewlett Packard, Schlieren: «Fourier-Analyse und Bestimmung von Leistungsdichtespektren».

Zukunftsperspektiven der Raumplanung. Donnerstag, 15. Februar. Kolloquium über Orts-, Regional- und Landesplanung an der ETHZ. 17.15 h im Hörsaal D 1.1 im Hauptgebäude der ETHZ. Prof. Dr. *W. Ernst,* Direktor des Zentralinstitutes für Raumplanung an der Universität Münster in Westfalen: «Zukunftsperspektiven der Raumplanung».

Radioastronomie. Donnerstag, 15. Feb. Technischer Verein Winterthur und Sektion Winterthur des SIA zusammen mit der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft. 20.00 h im grossen Hörsaal des Physikgebäudes des Technikums Winterthur. Dr. *E. Schanda,* Universität Bern: «Radioastronomie».

Werke von Paul Klee. Donnerstag, 15. Februar. Öffentliche Kunstsammlung Basel. 20.15 h im Kunstmuseum Basel, St. Albangraben 16. Dr. *Regula Suter:* «Paul Klee: Die Werke der zwanziger Jahre».

Das Recht, Wald und Weide zu betreten. Montag, 19. Februar. Forst- und holzwirtschaftliche Kolloquien an der ETHZ. 16 h im Hörsaal H 44 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, Sonneggstrasse 3, Zürich. *R. Schmid,* dipl. Forsting., Fehraltdorf: «Das Recht, Wald und Weide zu betreten gemäss Art. 699 des ZGB».

Integrierte Optik. Montag, 19. Februar. Kolloquien über moderne Probleme der theoretischen und angewandten Elektrotechnik an der ETHZ. 16.15 h im Physikgebäude, Hörsaal 15, Gloriastrasse 35, Zürich. Dr. *H. P. Kleinknecht,* Laboratories RCA Ltd. Zürich: «Integrierte Optik».

«Moral» und Nutzanwendungen. Dienstag, 20. Februar. «Die Erde». Ringvorlesung von Dozenten der ETH und der Universität Zürich. 20.15 h im NO ETH, Hörsaal C 3, Eingang K, Clausiusstrasse, Zürich. Die an dieser Ringvorlesung beteiligten *Dozenten* sprechen über «‚Moral' und Nutzanwendungen».

Erzeugung hoher Schaltstossspannungen. Dienstag, 20. Februar. ETH-Kolloquien für Forschungsprobleme der Energietechnik. 17.15 h im Maschinenlaboratorium ETH, Hörsaal E 12, Clausiusstrasse, Zürich. Dr.-Ing. *K. Feser,* Emil Haefely & Cie AG, Basel: «Probleme bei der Erzeugung hoher Schaltstossspannungen im Prüffeld».

Das Kontrollsystem im Giessereibetrieb. Mittwoch, 21. Februar. ETH-Kolloquien für Materialwissenschaften (mit SVMT). 16.15 h im Grossauditorium D 28 des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich. Dr.-Ing. *Kurt Orths,* Direktor des Instituts für Giessereitechnik, Düsseldorf: «Auswahlkriterium für das Kontrollsystem im Giessereibetrieb».

Verkehrskonzepte und Raumplanung. Mittwoch, 21. Februar. SIA, Sektion Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden, Marktgasse 20, Zürich. Prof. *C. Hidber,* dipl. Ing. ETH, Lehrstuhl für Verkehrsingenieurwesen: «Verkehrskonzepte und Raumplanung».

Kunst aus Polynesien. Mittwoch, 21. Februar. Geographisch-ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Auditorium E 5 des Hauptgebäudes der ETH Zürich. Dr. *Gerd Koch,* Berlin: «Kunst aus Polynesien».

Legenden um die «Flucht nach Aegypten». Donnerstag, 22. Februar. Öffentliche Kunstsammlung Basel. 20.15 h im Kunstmuseum Basel, St. Albangraben 16. Dr. *Elisabeth Landolt:* «Legenden um die ‚Flucht nach Aegypten'».

Das Körnungsspektrum der photographischen Schicht. Donnerstag, 22. Februar. Photographisches Kolloqium an der ETHZ. 17.15 h im Hörsaal 22 F der ETHZ, Clausiusstrasse 25, Zürich. Dr. *H.-P. Wollenmann,* Zürich: «Die Bestimmung des Körnungsspektrums als Funktion der Tiefe der photographischen Schicht».

Bauen morgen – Strukturprobleme der Bauwirtschaft. Donnerstag, 22. Februar. Technischer Verein Winterthur, Sektion Winterthur des SIA, STV Sektion Winterthur. 20.00 h im Gartenhotel. *Georg Gruner,* dipl. Bauing., Basel: «Bauen morgen – Strukturprobleme der Bauwirtschaft».

L'érosion du sol. Donnerstag, 22. Februar. Wasserwirtschaftliche Kolloquien an der ETHZ. 17.15 h im Hauptgebäude ETHZ, Auditorium E 1.1. Dr. *L. Romagnoli,* Prof. am Laboratorio per la Protezione Idrogeologica nell'Italia Centrale, Perugia: «Typologie et dynamique de l'érosion du sol».

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735